

Meyer, Conrad Ferdinand: Ja (1882)

1 Als der Herr mit mächt'ger Schwinge
2 Durch die neue Schöpfung fuhr,
3 Folgten in gedrängtem Ringe
4 Geister seiner Flammenspur.

5 Seine schönsten Engel wallten
6 Ihm zu Häupten selig leis,
7 Riesenhafte Nachtgestalten
8 Schlossen unterhalb den Kreis.

9 „eh' ich euern Reigen löse,“
10 Sprach der Allgewalt'ge nun,
11 Schwöret, Gute, schwöret, Böse,
12 Meinen Willen nur zu thun!“

13 Freudig jubelten die Lichten:
14 „dir zu dienen, sind wir da!“
15 Die zerstören, die vernichten,
16 Die Dämonen knirschten: „Ja.“

(Textopus: Ja. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19529>)